

DER PERFEKTE MIX AUS SPORT, KULTUR UND ENTSPANNUNG

ÜBFRSICHT

Startpunkt: Seilbahn Nord oder Süd

am Ochsenkopf

Dauer Tagestour

Kinderwagen geeignet Nein

Barrierefrei Nein

Mit ÖPNV erreichbarJa, am Wochenende ab Bayreuth

STATIONEN

1 Seilbahnen am Ochsenkopf

1a Alternative: Panorama-Loipe rund um Wülfersreuth

2 Deutschen Fahrzeugmuseum in Fichtelberg

2a Alternative: Fichtelgebirgsmuseum

3 Therme Siebenquell in Weißenstadt

PISTENSPASS AM OCHSENKOPF

Je nachdem, ob du die schwierigere Nordabfahrt (Bischofsgrün) oder die leichtere Südabfahrt (Fleckl) fahren willst, beginnt deine Heimatreise am Parkplatz der jeweiligen Seilbahn. An den Winterwochenenden kommt ein Skibus (Linie 329) ab Bayreuth zum Einsatz, in dem du Ski oder Snowboard kostenfrei mitnehmen kannst. Für deine Heimatreise empfiehlt sich allerdings die Anreise mit dem Pkw. Kostenpflichtige Parkplätze gibt es an beiden Seilbahnstationen.

Rote oder blaue Piste - deine Entscheidung!

Echten Pistenspaß kannst du haben! Und zwar an den bei **Seilbahnen am Ochsenkopf** 1. Hier bringen dich zwei nagelneue Kabinenbahnen von Bischofsgrün (Nord) oder Fleckl (Süd) auf 1.024 m Höhe und du entscheidest, ob du die 2,3 km lange rote oder die 1,9 km lange blaue Piste hinabdüst. Übrigens: Beide Abfahrten werden im Winter beschneit und sind ideal für Snowboard oder Ski. Du bekommst nicht genug? Insgesamt 14 Pisten mit

über 7.000 m Gesamtlänge gibt's im Fichtelgebirge. Und natürlich kannst du Ski, Snowboard oder Langlaufski auch direkt vor Ort ausleihen.





2023 und 2024 wurden die Seilbahnen am Ochsenkopf runderneuert. Was viele nicht wissen: Die kultigen alten Gondeln sind nicht einfach entsorgt worden, sondern stehen jetzt als Sitzgelegenheiten in der Landschaft, zum Beispiel in Wülfersreuth oder an der Talstation in Bischofsgrün.



GASTRO-TIPP:

Ein Klassiker für Skifahrer ist natürlich die deftige Brotzeit oder der selbstgemachte Eintopf in der Gaststätte Asenturm am Gipfel des Ochsenkopf. Fränkische Küche tischt der Gasthof Puchtlers Deutscher Adler in Bischofsgrün auf. Kultig ist die Bleaml Alm in Neubau – direkt neben der 2,5 km langen Nachtlanglaufloipe.



DER PERFEKTE MIX AUS SPORT. KULTUR UND ENTSPANNUNG



ALTERNATIV: PANORAMA-LOIPE MIT WEITBLICK

Gemütlich die Natur genießen

Den Berg runterrasen ist nicht so dein Ding? Du magst es lieber sportlich-gemütlich und willst die Natur genießen: Dann bist du wahrscheinlich auf einer Loipe gut aufgehoben. Ob Profi-Langläufer oder Einsteiger, Klassiker oder Skater – rund um Schneeberg und Ochsenkopf gibt es 255 km DSV-klassifizierten Loipen, dazwischen wunderbare Schneeschuhrouten. Ein besonderer Tipp ist die 5 km lange Panorama-Loipe rund um Wülfersreuth 1a (bei Bischofsgrün) mit bis zu 50 km Weitblick. An winterlichen Sonnentagen: einfach herrlich!

DER BESTE WEG: Egal, ob du deine Skier in Bischofsgrün, Fleckl oder in Wülfersreuth einpackst – dein Weg mit dem PKW nach Fichtelberg (Fahrzeugmuseum) beträgt maximal 10 Minuten. Entscheidest du dich dafür, ins Fichtelgebirgsmuseum (Wunsiedel) zu gehen, bist du etwa 15 bis 20 Minuten unterwegs.





HEIMAT-INSIDER:

Traditionell findet am Rosenmontag in Bischofsgrün das **Schneemannfest** statt. In der Ortsmitte wird ein bis zu 12 Meter hoher Schneemann aufgestellt und gefeiert, was das Zeug hält – mit Fackelumzug, Live-Band, Kinderprogramm. Fehlt es wie im Winter 2023 an Schnee, wird er aus Stroh aufgebaut.





DER PERFEKTE MIX AUS SPORT. KULTUR UND ENTSPANNUNG



JEDE MENGE PS ...

... und viel Liebe zu alten Autos

Nach dem Wintersport und einer guten Brotzeit warten jede Menge PS auf dich – im

Deutschen Fahrzeugmuseum in Fichtelberg 2.

Hier kannst du über 700 Ausstellungsstücke rund um Autos, Motorräder, Flugzeuge, Traktoren, Panzer, Fahrräder oder Dampfmaschinen entdecken. Auf 11.000 m² Ausstellungsfläche gibt es nicht nur für Autofans jede Menge zu sehen.



TOP-FOTO-LOCATION:

Nach oder vor deinem Museumsbesuch musst du unbedingt einen Abstecher zum Fichtelsee machen. Bei einer kurzen Runde um den See fühlst du dich – besonders, wenn Schnee liegt –als wärst du mitten in den Kanadischen Rocky Mountains. Also: Knipsapparat bereithalten!

ALTERNATIV: STFINRFICHES FICHTFIGFBIRGF

Regionale Geschichte und Geologie erleben

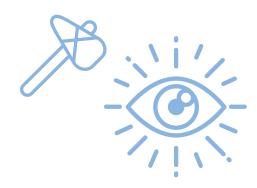
Du hast keine Lust auf PS und interessierst dich eher für regionale Geschichte und Mineralien? Kein Problem, auch für dich gibt es im ca. 20 km entfernten Wunsiedel etwas Besonderes: das Fichtelgebirgsmuseum 2a. Neben viel Spannendem und Wissenswertem zu den Themen Geologie und Mineralogie lässt dich das größte Regionalmuseum Bayerns in das Leben und Arbeiten der Bevölkerung der Region blicken.

SCHON GEWUSST?

Wegen der großen Vielfalt an unterschiedlichen Mineralien und Gesteinen wird das Fichtelgebirge gerne als "die steinreiche Ecke Bayerns" bezeichnet. Hauptgestein hier ist der Granit, der in vielen unterschiedlichen Farbvarianten vorkommt, von gelblich oder rötlich schimmernd bis hin zum weltberühmten blauen Kösseine-Granit. Daneben findet man Gneise, Basalt, Phyllitschiefer, Marmor, Quarz, Proterobas, Speckstein und vieles mehr.

DER BESTE WEG: Nach deinem Museumsbesuch geht es jetzt zum Entspannen nach Weißenstadt. Mit dem Auto benötigst du von Fichtelberg oder Wunsiedel jeweils etwa 15 Minuten. Kostenfreie Parkplätze sind direkt an der Therme vorhanden.







DER PERFEKTE MIX AUS SPORT, KULTUR UND ENTSPANNUNG



DAMPFEN, SCHWITZEN, ABTAUCHEN

Entspannung pur in Weißenstadt

Zum krönenden Abschluss deiner Heimatreise – und nachdem du sowohl sportlich als auch kulturell viel erlebt hast – heißt es jetzt: abschalten und entspannen! Das kannst du ganz ausgezeichnet in der Therme Siebenquell in Weißenstadt 3. Hier kannst du in verschiedenen Außenbecken abtauchen, an der Poolbar entspannen, in acht Themen- und Erlebnissaunen plus Dampfbad schwitzen oder dich in der Schneekammer abhärten. Und wenn du möchtest, kannst du deine Heimatreise verlängern und im schönen Hotel des Siebenquell GesindZeitResorts übernachten.



HEIMAT-INSIDER:

Weißenstadt ist übrigens auch die Wiege der berühmten Leupoldt Lebkuchen, die hier seit über 100 Jahren in einer eigenen Manufaktur gebacken werden. Rund um die Weihnachtszeit lohnt sich ein Besuch im Concept Store Franz, wo man die unterschiedlichsten neuen Lebkuchenkreationen direkt mitnehmen und naschen kann.